

Titel des WU-Fachs	Sport
Ziel des WU-Fachs	Praktische und theoretische Einblicke in das Fach Sport
Kurzporträt des Fachs	<p>Das WU-Fach ermöglicht sowohl praktische als auch theoretische Einblicke in die Vielfalt des Sports. Neben der Vertiefung bekannter Sportarten aus dem Schulunterricht entdeckt ihr auch neue Bewegungsangebote aus sogenannten Trendsportarten. In der Sporttheorie wird euch ein erster Einblick zu beispielsweise folgenden Fragestellungen gewährt: Warum treiben wir Sport? Was passiert in und mit unserem Körper, wenn wir Sport treiben? Wie verbessern wir unsere sportliche Leistung? Was sind motorische Fähigkeiten?</p> <p>Folgende Eigenschaften solltet ihr mitbringen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spaß an der Bewegung 2. Interesse an Sporttheorie 3. Offenheit gegenüber neuen Sportarten 4. körperliche Leistungsbereitschaft 5. Teamfähigkeit
mögliche Lehrkräfte	Herr Koch
maximale TN-Zahl	20
Stundenumfang	2
Bewertung/Benotung (Hinweise zu „schriftlichen Leistungen“, Hinweise zu „sonstigen Leistungen“)	Sehr gute, gute und befriedigende Leistungen werden mit Noten ausgedrückt, während bei schlechteren Leistungen der Vermerk „teilgenommen“ eingetragen wird.
Kurstausch/Kurswechsel	Die WU-Fächerwahl erfolgt aus schulorganisatorischen Gründen verbindlich für den Zeitraum von 2 Jahren. Ein nachträglicher Fachwechsel kann nur in besonderen Ausnahmefällen gewährt werden. Einem diesbezüglichen Antrag, der an die Mittelstufenkoordination (Herr Fricke oder Herr Nies) zu richten ist, kann nur in den ersten beiden Schulwochen des 1. Halbjahres der 9. Klasse stattgegeben werden. Ein späterer Wechsel ist nur mit begründetem Antrag, gerichtet an die Schulleiterin, zum Ende der 9. Klasse möglich. In der 10. Klasse ist ein Fachwechsel hingegen grundsätzlich nicht mehr möglich.
Auswirkungen der Wahl des WU-Fachs auf die weitere Schullaufbahn	Die WU-Angebote in 9/10 bieten Erprobungsfelder für die Oberstufenfächer Informatik, Kunst, Darstellendes Spiel und Sport-LK. Eine Teilnahme an diesen Fächern ist aber nicht Voraussetzung dafür, dass die genannten Oberstufenfächer belegt werden können.
mögliche Folgebedeutung der Wahl der 3. FS für das Sprachportfolio	Die 3. Fremdsprache in 9/10 eröffnet verschiedene Alternativen zur Einbring- und Belegverpflichtung in der Qualifikationsphase. Sie kann ggf. bis zum Abitur belegt werden und eine zweite Naturwissenschaft ersetzen. Die in der Sekundarstufe I als WU begonnene 3. Fremdsprache kann an die Stelle der Fremdsprachen Englisch/Französisch/Latein treten, sollten diese nach der E-Phase abgewählt werden. Wer in der Einführungsphase eine 3. Fremdsprache beibehält, muss dort kein WU-Angebot wählen.